

Präsident des Europäischen Gerichtshofs spricht über deutsch-griechische Wissenschaftsbeziehungen

Präsident des Europäischen Gerichtshofs spricht über deutsch-griechische Wissenschaftsbeziehungen

1973 an der Fakultät für Rechtswissenschaft der Universität Hamburg seine Doktorwürde mit einer Dissertation zum Thema "Die Teilnichtigkeit von Gesetzen" erlangt. Danach hat er Professuren an Universitäten in Deutschland und Griechenland angenommen. In seinem Heimatland Griechenland war er unter anderem Innenminister in den Übergangsregierungen von 1989 und 1996. Seit 1999 ist er Richter am Europäischen Gerichtshof und dort seit 2003 Präsident.

57 br. 78 rückfragen: 57 sonja Gräber-Magocsi, Ph.D. 57 seferentin des Präsidenten

58 rückfragen: 58 rüc

sonja.graeber-magocsi@uni-namburg.de cr/>
Pressekontakt
Universität Hamburg
20146 Hamburg
sonja.graeber-magocsi@uni-hamburg.de
Firmenkontakt
Universität Hamburg
20146 Hamburg
sonia graeher-magocsi@uni-hamburg de

Als größte Forschungs- und Ausbildungseinrichtung Norddeutschlands und viertgrößte Universität in Deutschland vereint die Universität Hamburg ein vielfältiges Lehrangebot mit exzellenter Forschung. Sie bietet ein breites Fächerspektrum mit zahlreichen interdisziplinären Schwerpunkten und verfügt über ein weitreichendes Kooperationsnetzwerk mit Spitzeneinrichtungen auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene.